

Argentinien und Chile: Abenteuer in Patagonien individuell

Ein spektakuläres Naturerlebnis erwartet Sie auf dieser 16-tägigen Rundreise quer durch den Süden Chiles und Argentinien. Neben der Nähe zu den landschaftlichen Höhepunkten von Chile und Argentinien finden Sie unterwegs unzählige Gelegenheiten zur Begegnung mit den Einheimischen: seien es Farmer, Landwirte, Gauchos (Viehzuchtbetreiber, die Cowboys Argentiniens), oder den Betreibern kleiner familiärer Hotelbetriebe. Sie erleben die wunderbaren Weiten Patagoniens mit einem komfortablen Fahrzeug, und finden in gemütlichen landestypischen Unterkünften der einfacheren Kategorie den idealen Platz zum Entspannen.

Wasserschweine



- [Jetzt anfragen](#)
- [Empfehlen](#)
- [Drucken](#)

\$categ.getTitle(\$request.locale), \$categ.getTitle(\$request.locale) für



Jetzt anfragen

Details

16 Tage

ab/an Santiago de Chile

ab 2 Teilnehmer

max. 10 Teilnehmer

ab 3.900 EUR

pro Person im Doppelzimmer



Vereiste Gipfel



Pinguine



Gletscher



Tango



Vielen Dank

Mit Verantwortung

reisen Sie

einfach

besser



Reisestationen auf Ihrer Patagonien-Reise (Chile/Argentinien)

1. Tag – Ankunft in Santiago de Chile
2. Tag – Flug nach Puerto Montt – entlang der Panamericana nach Puerto Varas
3. Tag – Puerto Varas
4. Tag – Puerto Varas – Pumalin Nationalpark – Chaiten
5. Tag – Chaiten – Carretera Austral – Puyuhuapi
6. Tag – Queulat Nationalpark – Coyhaique
7. Tag – Coyhaique – Lago General Carrera
8. Tag – Lago General Carrera

9. Tag – Lago General Carrera – Perito Moreno (Argentinien)
10. Tag – Ruta 40 – Fitz Roy Massiv
11. Tag – Fitz Roy Massiv
12. Tag – El Calafate – Gletscher Nationalpark – Perito Moreno Gletscher
13. Tag – El Calafate – Nationalpark Torres del Paine (Chile)
14. Tag – Nationalpark Torres del Paine
15. Tag – Punta Arenas
16. Tag – Flug nach Santiago de Chile

Verlauf Ihrer privaten Patagonien-Rundreise

1. Tag: Ankunft in Santiago de Chile

Am internationalen Flughafen von Santiago de Chile werden Sie von atambo tours begrüßt. Transfer zu Ihrem Hotel im Zentrum Santiagos. Wir begrüßen Sie mit dem Nationalgetränk Chiles, dem Pisco Sour. Bei der anschließenden Stadtführung werden Sie die historische Altstadt, unter anderem den Markt, die Kathedrale und den Plaza de Armas kennen lernen. Übernachtung im Boutique Hostal Casaltura ***. (-/-/-)

2. Tag: Santiago de Chile – Puerto Montt – auf der Panamericana nach Puerto Varas

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht. Sie fliegen die Cordillera de los Andes entlang in die Hauptstadt der Seenregion, Puerto Montt. Hier erwartet Sie Ihr Fahrer. Die Fahrt zu Ihrem Hotel führt Sie über den südlichen Abschnitt der Panamericana in die Stadt der Rosen, nach Puerto Varas. 2 Übernachtungen im Hotel Weisserhaus ***. (F/-/-)

3. Tag: Aktivitäten à la Carte

Nach einem leckeren Frühstück stehen für heute verschiedene optionale Aktivitäten zur Auswahl: eine Rafting-Tour auf dem Rio Petrohue, Canyoning im Rio Blanco, oder eine Wanderung am Fuße des Vulkan Calbuco.

Am Abend Übernahme Ihres Mietwagens. (F/-/-)

4. Tag: Puerto Varas – Pumalin Nationalpark – Chaiten

Heute geht es früh morgens weiter in Richtung Süden, wo Sie auf dem Weg zur Carretera Austral mehrmals kleine Fährüberfahrten nutzen und durch gänzlich unberührte Landschaften des Pumalin Nationalparks fahren. Sie erreichen Chaiten, eine Kleinstadt im Wiederaufbau nach dem Ausbruch des gleichnamigen Vulkans im Jahre 2008. Sie entdecken den erhaltenen sowie den zerstörten Teil der Ortschaft, und bekommen einen Einblick in die enormen Strapazen mit denen die Einheimischen nach ihrer Rückkehr täglich kämpfen. Am frühen Abend besuchen Sie das rustikale Thermalbad Termas de Amarillo. Übernachtung in der Hosteria Yelcho ***. (F/-/-)

5. Tag: Chaiten – Carretera Austral – Puyuhuapi

Heute setzen Sie Ihre Mietwagen-Reise auf der berühmten Carretera Austral fort, der unbefestigten und reizvollen Verlängerung der chilenischen Panamericana. Die rustikale Schotterpiste dringt tief in die unberührte Wildnis vor, entlang dem türkisblauen Río Frío, gletscherbedeckten Bergmassiven, verträumten Seen und malerischen Wasserfällen. Sie erreichen Ihr kleines Familienhotel in der Ortschaft Puyuhuapi. Übernachtung im Hotel Casa Ludwig **. (F/BL/-)

6. Tag: Queulat Nationalpark – Coyhaique

Für den heutigen Tag empfehlen wir eine ausgiebige Wanderung, die Sie durch den nahegelegenen Nationalpark Queulat führen wird. Sie gelangen zu einem Aussichtspunkt, von dem aus Sie einen wunderschönen Blick auf den hängenden Gletscher „Ventisquero Colgante“ und dessen Wasserfall genießen können.

Anschließend geht die Fahrt entlang der üppig wilden Vegetation der Carretera Austral in Richtung Süden weiter. Riesige Nalca Pflanzen und gigantische Farne schmücken den Wegesrand, dichte Wälder,

stille Fjorde und schneebedeckte Gipfel bilden eine sagenhafte Ur-Landschaft. Die Straße schraubt sich in engen Serpentin den Gipfeln entgegen zu einem der höchsten Pässe der Carretera Austral und fällt abrupt wieder ab bis Sie den reißenden Rio Cisnes (den Schwanenfluss) erreichen. Hier lichten sich die undurchdringlichen, immergrünen Regenwälder und machen der rauen südpatagonischen Berglandschaft Platz. Durch das wildromantische Tal des Río Simpson erreichen Sie die Hauptstadt der Region Aisén, Coihaique.

Übernachtung im Hotel Belisario Jara ***. (F/-/-)

7. Tag: Coyhaique – Lago General Carrera

Heute verlassen Sie Coihaique, fahren durch eine immer karger werdende Steppenlandschaft und durchqueren ein tief eingeschnittenes Tal, dessen Gestein in einer Vielfalt von Farben schimmert. Am „Teufelspass“ öffnet sich ein sagenhaftes Panorama auf das Massiv des Cerro Castillo bis hin zu den Gipfeln und Gletscher der nördlichen Eisfelder. 1990 brach hier der Vulkan Hudson aus und erstickte mit seinem Ascheregen die Vegetation, staute Flüsse und hinterließ ein desolates Geistertal voller toter Bäume und weiten Sümpfen. Im Tal des Rio Murta beginnen die endlosen Südbuchenwälder und von weitem schon leuchten die türkisfarbenen Wasser des Lago General Carrera. Eingerahmt von den kahlen, rötlich schimmernden Hügeln der Pampa, den wuchtigen Massiven der Eisfelder und einem strahlenden Himmel liegt dieser gigantische See mit seiner sich ständig wandelnden blau-grünen Wasseroberfläche und seinen oft gigantischen Wellen vor uns. Ankunft in der kleinen Ortschaft Puerto Guadal.

2 Übernachtungen in der Terra Luna Lodge ***. (F/-/-)

8. Tag: Lago General Carrera

Heute empfehlen wir einen Tagesausflug mit Wanderung zum Gletscher Exploradores, dem Ausläufer des riesigen Eisfeldes San Valentin. Fernab der ausgetretenen Touristenpfade genießen Sie herrliche Ausblicke. (F/-/-)

9. Tag: Lago General Carrera – Perito Moreno (Argentinien)

Entlang dem Lago General Carrera nähern Sie sich der Grenze nach Argentinien bei Chile Chico. Das Klima ändert sich, Sie erreichen trockenere Steppenlandschaft. Chile Chico wird aufgrund seines überraschend milden Klimas, in dem Kirschen und andere Früchte angepflanzt werden, auch als die chilenische „Sun City“ bezeichnet. Kurz nach der Grenzüberfahrt erreichen Sie die Ortschaft Perito Moreno.

Übernachtung im Hotel Chacra Kaiken ***. (F/-/-)

10. Tag: Ruta 40 – Fitz Roy Massiv

Heute erreichen Sie die legendäre Ruta 40, die Sie durch die endlose Steppenlandschaft Patagoniens immer weiter gen Süden bringt. Der Lago Cardiel mit seinen milchig-türkisfarbenen Gletscher-Schmelzwasser bringt kräftig Farbe in die gerade wegen ihrer Eintönigkeit so beeindruckende Landschaft. Weg von der Ruta 40 nähern Sie sich wieder den Anden und bei schönem Wetter sehen Sie schon bald die fantastische Felsformationen des Fitz Roy Massives. Sie erreichen El Chalten.

2 Übernachtungen in der Hosteria Los Ñires ***. (F/-/-)

11. Tag: Fitz Roy Massiv

Das Fitz Roy Massiv ist bei Extrem-Bergsteigern weltbekannt für seine tückischen Eiswände, unberechenbaren Winde und ständig wechselndes Wetter. Trecking-Begeisterte aus aller Welt erwandern die vielen Wanderwege im Nationalpark Los Glaciares und auch Sie sollten nach dem Frühstück die spektakuläre Bergkulisse in einer mehrstündigen leichten Wanderung erkunden. (F/BL/-)

12. Tag: El Calafate – Gletscher Nationalpark – Perito Moreno Gletscher

Heute fahren Sie entlang des smaragdgrünen Lago Viedma durch die unendlichen Weiten der argentinischen Pampa nach El Calafate am Lago Argentino. Gleich im Anschluss geht es weiter Richtung Perito Moreno Gletscher. Am Eingang des Nationalparks Los Glaciares verwandelt sich die bisher

baumlose Pampa fast übergangslos in dichte Südbuchenwälder. Der südliche Arm des Lago Argentino scheint türkisfarben gegen die milchig grauen Wolkenwände der südlichen Eisfelder. Vereinzelt schwimmende Eisberge zeugen von der Nähe eines der gewaltigsten Naturereignisse der Welt. Der Gletscher Perito Moreno drückt mit unvorstellbarer Kraft riesige Eismassen von den kontinentalen Eisfeldern herunter ins Tal, die donnernd krachend von den weiß-blauen Steilwänden in den See fallen. Der eisige Fluss bewegt sich bis zu 2 Meter am Tag und ist damit einer der wenigen wachsenden Gletscher der Welt. Sie bestaunen dieses grandiose Schauspiel von einer Plattform aus nächster Nähe.

Übernachtung in der Hosteria Los Canelos **. (F/-/-)

13. Tag: El Calafate – Nationalpark Torres del Paine (Chile)

Auf der Ruta 40 durchqueren Sie ein letztes Mal die argentinische Pampa auf Ihrem Weg zur chilenischen Grenze. Hier ist Ihr Ziel der Nationalpark Torres del Paine, der einer der Höhepunkte unserer Reise darstellt. Herden von Guanakos auf sanft hügeliger Steppenlandschaft, schroffe rot-graue Felsmassive, Granittürme, milchig-grün leuchtende Seen und weiß schimmernde Eisfelder vereinen sich zu einem grandiosen Panorama.

2 Übernachtungen im Refugio Torre Central * (saubere, aber einfache Schutzhütte mit Gemeinschaftsbad). (F/-/-)

14. Tag: Nationalpark Torres del Paine

Heute empfehlen wir eine anstrengende Wanderung bis an den Fuß der Paine-Türme, den Torres. Die erste Strecke besteht aus einer Stunde Anstieg bis zum Tal des Flusses Asencio, mit herrlicher Sicht auf die Seen der Umgebung. Es folgt eine weitere einstündige Wanderung durch einen Lengawald und schließlich erreichen Sie den Aussichtspunkt der Granitsäulen: die Türme des Paine Massivs. Am Nachmittag Rückkehr zum Refugio. (F/-/-)

15. Tag: Nationalpark Torres del Paine – Punta Arenas

Ihr heutiges Ziel ist Punta Arenas, die südlichsten Stadt Chiles. Unterwegs besuchen Sie die nahe gelegene Höhle des Milodon. Der deutsche Kolonist Eberhard hat hier die Überreste des Urzeittieres "Milodon" gefunden, dessen Statue die Besucher in Lebensgröße betrachten können. Bei einem Stadtrundgang in Punta Arenas blicken Sie auf die geschichtsträchtige Magellanstraße, die das Festland von der Insel Feuerland trennt. Bei gutem Wetter kann man die Insel sogar am Horizont erkennen. Die letzte Übernachtung der Reise erfolgt in dem gemütlichen Hotel Tierra del Fuego *** im Stadtzentrum von Punta Arenas. (F/-/-)

16. Tag: Punta Arenas - Santiago

Heute endet Ihr Patagonien-Programm. Sie fahren zum Flughafen und es besteht die Möglichkeit direkt über Santiago nach Europa zurück zu fliegen, oder ein Anschlussprogramm zu nutzen. (F/-/-)

*Anmerkung: (F)= Frühstück

- [Neugierig geworden? Jetzt anfragen](#)
 - [Drucken](#)
 - [Share](#)
 - [Share](#)
 - [Share](#)
 - [Share](#)

%%_recommend_%%

Termine, Preise, Bedingungen, etc.

Preise:

Preis pro Person im Doppelzimmer: ab 3.900 EUR

Einzelzimmerzuschlag: auf Anfrage

Preise vorbehaltlich Währungsschwankungen (USD-EUR).

Leistungen:

- Deutschsprachige Reiseleitung (in Santiago)
- Private Rundreise Reise durch Chile – Argentinien
- Robustes Fahrzeug (Mietwagen) ab Tag 3-16
- Unterbringung in einfachen aber saubereren Hotels, Hosterias und Cabañas mit Duschen oder Bad und WC, im Torres del Paine Schutzhütten mit Gemeinschafts-Schlafsaal und –bädern (Schlafsack nicht inklusive)
- Täglich Frühstück
- Umfangreiches Vorbereitungsdossier
- 24- Stunden Notfall-Nummer (deutschsprachig) in Puerto Montt

Nicht enthaltene Leistungen:

- Deutschsprachige Reiseleitung ab Tag 03 - auf Anfrage gegen Aufpreis
- Internationale Flüge
- Inlandsflüge
- Flughafengebühren
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung

Programm

Programminweise:

- Gerne unterbreiten wir auch ein Flugangebot für den Zubringerflug ab Europa und die Inlandsflüge.
- Der Interkontinentalflug kostet ab 900 Euro (Economy) pro Person.
- Die Teilnehmer sollten über eine Auslandsreisekrankenversicherung verfügen.
- Änderungen des Reiseverlaufs bleiben vorbehalten.
- Alle Preise vorbehaltlich Kursschwankungen (USD-EUR).
- Diese Reise ist jederzeit buchbar. Bitte fragen Sie die jeweilige Verfügbarkeit Ihrer Wunschtermine bei uns an.

Atmosfair

- Zielflughafen = Santiago de Chile

- Emission = 8.880 kg CO₂
- Beitrag = 205 EUR [zum CO² Rechner](#)

Gutes Reisen

Gutes Bewusstsein für die Welt in der wir leben.

Sie reisen mit einem der wenigen für Nachhaltigkeit zertifizierten Veranstalter.

[\[Infos\]](#)

